



PEXELS

... Kreativität in Gestaltung

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ – Pablo Picasso

In einer Zeit, in der Bildschirme unseren Alltag prägen und Informationen ständig verfügbar sind, gewinnt das bewusste kreative Gestalten eine besondere Bedeutung. Unsere Kreativkurse laden dazu ein, digitale Pausen einzulegen, neue Techniken kennenzulernen und sich auf ungewohnte Materialien, Ideen und Ausdrucksformen einzulassen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Ausprobieren, der persönliche kreative Prozess und das gemeinsame Schaffen. Die schönsten Ideen entstehen, wenn wir den Alltag für einen Moment hinter uns lassen.

Kreatives
Gestalten



Mag.^a phil. Nicole Pötz

Verantwortliche für die Bereiche Kreatives Gestalten,
Marketing, Persönlichkeit und Literatur

Tel.: 0316 8050-7102

nicole.poetz@steiermarkhof.at

FOTO PACHERNEGG

Wo Stoffe Geschichten erzählen ...

... und Menschen wieder an ihre eigene Kreativität glauben

Manchmal beginnt eine große Geschichte mit einem kleinen Stück Stoff. Ein altes Kleid, das viele Jahre im Schrank gehangen hat. Eine Bluse, die nicht mehr getragen wird, aber zu viele Erinnerungen besitzt, um sie wegzugeben. Ein Stück Stoff von der Großmutter. Ein Dirndl, das nicht mehr passt, aber dessen Geschichte weiterleben soll.

Für mich war Kleidung nie einfach nur Kleidung. Stoffe begleiten uns durch unser Leben. Sie tragen Erinnerungen, Gefühle und Momente. Ein Kleid kann uns an einen besonderen Tag erinnern. Eine Tasche kann ein Stück Vergangenheit in die Zukunft tragen. Ein selbst genähtes Kleidungsstück erzählt: Ich habe Zeit investiert. Ich habe etwas mit meinen eigenen Händen erschaffen. Genau diese Magie möchte ich in meinen Workshops weitergeben.

Als Designerin war die Nähmaschine immer mehr als ein Werkzeug für mich. Sie ist eine Verbindung zwischen meiner Vorstellungskraft und der Realität. Mit jedem Schnitt, jeder Naht und jedem Stoff entsteht etwas Einzigartiges. Aber das Schönste am Nähen ist nicht nur das fertige Kleidungsstück.

Das Schönste sind die Menschen, die dabei zusammenkommen.

In meinen Workshops im Steiermarkhof sehe ich jedes Mal kleine Wunder passieren. Menschen kommen mit Respekt vor der Nähmaschine. Manche sagen am Anfang: „Ich kann das nicht.“ Und ein paar Stunden später halten sie stolz ihr eigenes Werkstück in den Händen. Dieser Moment berührt mich jedes Mal. Denn Nähen bedeutet nicht nur, Kleidung herzustellen.

Nähen bedeutet, an sich selbst zu glauben. Es bedeutet zu entdecken: Ich kann etwas lernen. Ich kann etwas verändern. Ich kann etwas erschaffen.

Von alten Kleidern und neuen Geschichten

Wir leben in einer Welt, in der vieles schnell ersetzt wird. Kleidung wird gekauft, getragen und oft vergessen.

Ich möchte eine andere Geschichte erzählen. Eine Geschichte über Wertschätzung. Refashion bedeutet für mich nicht einfach, alte Kleidung umzubauen. Es bedeutet, hinzusehen. Zu erkennen, dass etwas noch Potenzial hat. Dass ein Kleidungsstück nicht am Ende seiner Reise angekommen ist. Vielleicht braucht es nur eine kleine Veränderung. Eine neue Form. Einen anderen Schnitt. Eine kreative Idee. Und plötzlich entsteht etwas, das vorher niemand gesehen hat. Genau das liebe ich an meiner Arbeit: Aus etwas Vergessenem entsteht wieder etwas Lebendiges.

Was Juanitas Nähbox in der Steiermark bewegt

Wenn ich auf meine Workshops zurückblicke, sehe ich nicht nur viele genähte Taschen, Kleider und Accessoires. Ich sehe Gesichter. Ich sehe Kinder, die voller Stolz ihre ersten Nähte machen. Ich sehe Erwachsene, die nach langer Zeit wieder kreativ werden. Ich sehe Menschen, die sich gegenseitig helfen, lachen und gemeinsam etwas erschaffen.

Nähen verbindet

Es spielt keine Rolle, wie alt jemand ist, woher jemand kommt oder ob jemand schon Erfahrung hat. An der Nähmaschine sind wir alle Lernende. Und genau das macht diese Momente so besonders. Die Zusammenarbeit mit dem Steiermarkhof ist für mich deshalb etwas sehr Wertvolles. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Neues lernen und inspiriert werden. Ein Ort, an dem Handwerk wieder seinen Platz bekommt. Denn Handwerk ist nicht Vergangenheit, Handwerk ist Zukunft.





Arch. in DI Juanita Guerra Arellano

Studium der Architektur in Kolumbien, leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in England und Besitzerin von Juanita's Nähbox

BILD: ALFRED WACHTER

Meine kleine Mission

Meine Vision ist größer als Menschen nur das Nähen beizubringen. Ich möchte Menschen daran erinnern, dass Kreativität in ihnen steckt. Dass sie nicht alles wegwerfen müssen. Dass sie mit ihren eigenen Händen etwas Schönes erschaffen können. Ein Kleidungsstück, das wir selbst gemacht haben, trägt eine besondere Energie. Es trägt unsere Zeit, unsere Geduld, unsere Freude und manchmal auch unsere kleinen Fehler. Aber genau diese kleinen Fehler machen es menschlich.

Perfektion ist nicht das Ziel. Verbindung ist das Ziel. Verbindung mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit der Welt um uns herum. Juanita's Nähbox ist ein Platz für neue Ideen, alte Erinnerungen und zukünftige Geschichten. Ein Platz, an dem Stoffe wieder sprechen dürfen. Ein Platz, an dem Menschen entdecken: Ich kann kreativ sein. Ich kann Neues schaffen. Ich kann aus etwas Altem etwas Wundervolles machen. Und vielleicht ist genau das die schönste Naht, die wir gemeinsam setzen können: Eine Naht, die Menschen verbindet.

Nehmen Sie an unseren Näh-Workshops teil!

- **Dirndl Remix Bag – Tradition mit neuem Leben** (Seite 52)
- **Statement Tee mit Rüschen – aus einfach wird einzigartig** (Seite 60)
- **Wrap Dress Atelier – ein Kleid, das sich dem Leben anpasst** (Seite 61)

Arch. in DI Juanita Guerra Arellano





NEU

Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Juanita Guerra Arellano

Studium der Architektur in Kolumbien, leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in England und Besitzerin von Juanita's Nähbox

BILD: JUANITA GUERRA ARELLANO

Dirndl Remix Bag – Tradition trifft Streetstyle

In diesem dreistündigen Workshop nähen Sie Ihre eigene vom Dirndl inspirierte Tasche – modern interpretiert, detailverliebt und absolut einzigartig. Ein Design, das traditionelle Elemente mit einem frischen, urbanen Look verbindet und Ihrem Outfit sofort Charakter verleiht. Wir arbeiten mit hochwertigen Materialien wie Kunstleder, Baumwolle und dekorativen Details wie Borten, Paspeln und Quasten. Schritt für Schritt entsteht Ihre ganz persönliche Tasche – von der Form bis zu den feinen Akzenten.

Was Sie erwartet:

- Einführung in das Arbeiten mit Kunstleder und dekorativen Elementen
- Verarbeitung von Reißverschluss, Innenfutter und Träger
- Tipps für saubere Abschlüsse und professionelle Details
- Ihr individuelles Dirndl-Statement-Piece

Kosten

€ 59,- exkl. € 52,- Materialkosten (Nähset, Kunstleder, Baumwollstoff, Trägerband, Borte, Quaste, Paspel, Karabinerband, Innenfutter, Reißverschluss, Volumen-Bügelvlies und Schnittmuster)

Wenn Sie Ihr eigenes Material verwenden möchten

Kunstleder: 50 cm, Baumwollstoff: 20 cm, Trägerband: 1,20 m, Borte: 60 cm, Quaste: 1 Stück, Paspel: 60 cm, Karabinerband: 20 cm, Innenfutter: 50 cm, Reißverschluss: 50 cm, Volumen-Bügelvlies: 50 cm

Optionale Leihgeräte

Nähmaschine: € 25,-; Overlock: € 45,-

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Do., 8. Okt. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr
Mit Ihrer Kursbestätigung erhalten Sie einen Rabatt bei Stoffwerkstatt oder T.O Stoff.

Monika Farkas, MAS

Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten

BILD: NICOLE PÖTZ

Krippenfiguren einmal anders – Nadelfilzen mit Schafwolle

Passend zur Adventzeit gestalten wir zauberhafte Krippenfiguren aus Schafwolle, die weich und warm zum Angreifen einladen. Mithilfe der Nadelfilztechnik entstehen nach Vorlage oder eigenen Ideen die Heilige Familie und weitere Krippenfiguren. Wir brauchen dazu lediglich eine Filznadel und einen weichen Untergrund, schon können wir beginnen. Schritt für Schritt erlernen wir die Technik des Nadelfilzens. Das Material wird zur Gänze von der Referentin zur Verfügung gestellt. Stimmen Sie sich ein auf die besinnliche Zeit und erleben Sie die Faszination in der Gestaltungsvielfalt von kardierter Schafwolle.

Kosten

€ 59,- exkl. € 12,- Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin

Mi., 4. Nov. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr





Mag.^a Karin Siakkos

Studium der Bildnerischen Erziehung, langjährige Unterrichtserfahrung an privaten und öffentlichen Schulen im In- und Ausland, Leitung der KREATIVwerkstatt am MITANANDA H.O.F. (www.mitanandahof.com)

BILD: PEXELS

Handlettering – die Kunst der schönen Schrift

Ansprechende Schriftgestaltung, künstlerischer Ausdruck und die Anwendbarkeit im Alltag sind die Inhalte unseres Workshops. Wir erarbeiten gemeinsam zwei unterschiedliche Schriftarten und kombinieren diese, um hübsche Einladungskarten, Bilder, Poster, Menükarten und Aufsteller zu entwerfen. Wir probieren die unterschiedlichsten Lettering-Stifte aus und versuchen uns an verschiedenen Papieren. Alle Teilnehmer:innen bekommen die Basisausrüstung zum Handlettering sowie ein praktisches Skriptum und eine Übungsmappe mit nach Hause. Anfänger:innen und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Kosten

€ 55,- exkl. ca. € 15,- für drei Letteringstifte, Papiere, Karton, Skriptum und Mappe

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termine

Di., 17. Nov. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr (Weihnachtsspecial)

Do., 18. Mrz. 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr (Osterspecial)

Herbert Eisel

ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik“.

BILD: NICOLE PÖTZ

Brotkorb aus Weide

Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Tageskurs zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechttechniken einen kleinen Brotkorb herstellen können. Sie erfahren dabei Wissenswertes über Anpflanzung, Ernte und Aufbewahrung der Weide und bekommen Tipps, woher Sie diese beziehen können. Somit ist jede:r in der Lage, die Flechttechnik auch zu Hause auszuüben. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns zum Ausdruck bringt.

Mitzubringen

Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser, 12 Wäscheklammern

Kosten

€ 110,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

9 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 10

Termine

Fr., 20. Nov. 2026, 13:00 bis 22:00 Uhr

Sa., 10. Apr. 2027, 08:30 bis 17:30 Uhr





Renate Mempör

gelangte über Stricken, Nähen und Kreuzstich zum Stoffdruck – der Kreativvorrat für den Eigenbedarf ist gedeckt, daher erfolgen Auftragsarbeiten für Kreuzstich und Stoffdruck mittlerweile auf gewerblicher Ebene.

BILD: CAROLINE WAGNER

Stoffdrucke mit alten Modeln

Textilien mit Holz- und Metallmodellen zu bedrucken, ist ein sehr altes Handwerk und wieder im Trend. Sie erlernen die Verwendung der Holz- und Metallmodelle und erhalten Tipps, wie Sie Ihre Textilien am besten bedrucken können. Lassen Sie sich von der Stoffdruckkunst mit alten Modellen verzaubern. Zum Bedrucken eignen sich Stoffe aus Naturfaser wie beispielsweise Leinen, Baumwolle, Viskose oder Seide. Alle Stoffe müssen vorgewaschen und gebügelt sein, da die Appretur im neuen Stoff die Farbaufnahme erschwert. Sie können selbstverständlich auch fertige Textilien wie Tischtücher, Schürzen, Blusen, Taschen etc., ebenso wie Stoffe, die für die weitere Verarbeitung bestimmt sind, bedrucken.

Mitzubringen

Verschiedenste Stoffe (am besten in hellen Farben), Borstenpinsel flach (2 cm Breite), Haarpinsel (Nr. 2), Maßband, Schere, Arbeitsschürze, Maltücher, Handbürste, Stoffreste für einen Probedruck, kleine Becher zum Mischen der Farben, Stoffmal Farben (bitte selbst im Fachhandel besorgen)

Kosten

€ 94,- exkl. € 12,- für die Benützung der Modelle

Dauer/Teilnehmer:innen

8 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 10

Termine

Sa., 21. Nov. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Sa., 20. Mrz. 2027, 09:00 bis 17:00 Uhr

Barbara Schnepf

Informationszentrale für Klosterarbeiten im Österreichischen Freilichtmuseum, Theaterpädagogin, Märchenerzählerin und auch sonst in vielen kreativen Bereichen tätig

BILD: NICOLE PÖTZ

Klosterarbeiten – Holzstern

Als Geschenkidee, zum Aufhängen für den Weihnachtsbaum, als Einstieg in ein altes Kunsthandwerk. Seit dem frühen Mittelalter wurde „Klosterarbeiten“ für Verzierungen verwendet. Meist handelte es sich um Reliquien, Votivgaben oder fromme Wallfahrtsandenken. Kleine Kunstwerke wurden gekauft, um sie jemandem mitzubringen oder als Erinnerung an ein besonderes Erlebnis. In dieser Tradition sind kleine Krippen mit dem Jesuskind schon lange bekannt und sehr populär. Wir werden die Nusschalenhälfte mit Brokatborten verzieren, das Bettchen mit Moos auspolstern, den Heiligenschein für das Jesuskind aus Goldfolie ausstanzen und das Christkindlein in seine kleine Krippe betten. Je nach persönlicher Vorliebe, bekommen Sie durch Farb- und Materialwahl ein ganz einzigartiges Kleinkunstwerk. Dabei lernen Sie verschiedene Techniken dieses Kunsthandwerks kennen und erfahren den historischen Hintergrund und die Entwicklung bis zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen und können eigene Ideen frei umsetzen

Mitzubringen

Bastelschere, falls vorhanden

Kosten

€ 99,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 15

Termin

Sa., 21. Nov. 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr





Maria Gabriele Propst

ist Schafbäuerin und führt einen „Schule-am-Bauernhof-Betrieb“, sie ist Gärtnerin und erfahrene Kräuterpädagogin.

BILD: LEXPIX

Dekorativer floraler Sternenzauber für den Advent

Diese Handarbeiten sind ein schönes Geschenk für die Advent- und Weihnachtszeit, die lange halten und viele Jahre Freude bereiten. Zum Aufhängen an der Wand, als Willkommensgruß an der Tür oder als Tischschmuck. Gemeinsam gestalten wir drei verschiedene florale Sterne aus Draht und Heu.

Mitzubringen

Gartenschere und eine Klebepistole (wenn vorhanden). Vor Ort stehen ausreichend Materialien zur Verfügung.

Kosten

€ 82,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Mi., 2. Dez. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr

Mag.^a Karin Siakkos

Studium der Bildnerischen Erziehung, langjährige Unterrichtserfahrung an privaten und öffentlichen Schulen im In- und Ausland, Leitung der KREATIVwerkstatt am MITANANDA H.O.F. (www.mitanandahof.com)

BILD: KARIN SIAKKOS

Malen mit Naturpigmenten

Wir malen mit natürlichen, anorganischen Erdpigmenten, Kohle, Kreide und klassischen Bindemitteln wie Gummi Arabikum oder Ei. Wie die alten Meister stellen wir unsere Farben selbst her und staunen, welche Intensität solch einfache Materialien auf dem Papier entfalten können.

Gemeinsam praktizieren wir intuitives Malen aus dem Bauch heraus, aus der Freude am Tun und am Experimentieren mit der Technik. Spielerisch tauchen wir ein in die Welt der Naturpigmente – lustvolles, haptisches Malen mit Mutter Erde! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Materialien (Spezialpinsel, Pigmente, Kursunterlagen und Aquarellpapiere) werden zur Verfügung gestellt.

Kosten

€ 50,- exkl. € 20,- Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Do., 28. Jän. 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr



Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

ves
alten

Maria Pachler

... hat die kunstvolle Welt der Zwirn- und Posamentenknöpfe zu ihrem Herzensprojekt gemacht.

BILD: MARIA PACHLER

Zwirnknöpfe kunstvoll wickeln – altes Handwerk neu entdecken

Zwirnknöpfe – kunstvoll von Hand gewickelte Knöpfe aus Garn – gehören zu den fast vergessenen Handwerkstechniken. Ursprünglich als praktische Verschlüsse für Bettwäsche verwendet, erleben sie mittlerweile eine Renaissance als bunte Kunstwerke und bieten eine Vielzahl an Gestaltungs- und Verwendungsmöglichkeiten. Anhand des einfachen Wäscheknopfes wird die Grundtechnik des Knöpfelns anschaulich vermittelt. Diese bildet die Basis für jeden weiteren Zwirnknopf. Mit diesem Wissen gestalten Sie die ersten Zwirnknöpfe, schmücken sie mit bunten, dekorativen Zierstichen aus und vollenden sie zu einem attraktiven Kunstwerk.

Mitzubringen

Stumpfe Nadel, Schere

Kosten

€ 79,- inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen

3,5 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 10

Termin

Mi., 3. Feb. 2027, 18:00 bis 21:30 Uhr

NEU

**Elke Pürcher**

Goldschmiedin, diplomierte Erwachsenenbildnerin, begleitet Menschen mit Präzision und Experimentierfreude dabei, neue Ausdrucksformen zu entdecken

BILD: ELKE PÜRCHER

Asemisches Schreiben

„Wenn Schrift zur Spur wird.“ Asemisches Schreiben eröffnet einen spielerischen Zugang zu Kreativität – ganz ohne lesbare Worte. Die Teilnehmenden erweitern ihre kreative Handlungskompetenz, indem sie gewohnte Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Gestaltungsmuster bewusst hinterfragen und durch experimentelle Übungen neue Ausdrucksmöglichkeiten entdecken. Aufeinander aufbauende Experimente, kurze Theorieimpulse, Reflexionsphasen und die bewusste Auseinandersetzung mit Material, Werkzeug und Bewegung führen Schritt für Schritt vom Ausprobieren zum eigenen Gestalten. Die Teilnehmenden nehmen nicht nur entstandene Arbeiten mit nach Hause, sondern ein persönliches Werkstattjournal, praktische Methoden zum Weiterexperimentieren und neue Impulse für den kreativen Alltag.

Kosten

€ 89,- exkl. € 15,- Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

6 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 10

Termin

Sa., 27. Feb. 2027, 09:00 bis 15:00 Uhr



Herbert Eisel

ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik“.

BILD: NICOLE PÖTZ

Weidenkorb mit Henkel – selbst geflochten

Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechtarten einen Weidenkorb mit Henkel herstellen können. Mit diesen Grundtechniken sind Sie in der Lage, alle Flechtwerke zu fertigen. Sie erhalten Informationen von der Anpflanzung bis hin zur Ernte und Aufbewahrung der Weiden und woher man diese beziehen kann. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns entstehen lässt.

Mitzubringen

Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser

Kosten

€ 195,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

18 Unterrichtseinheiten, Teilnehmer:innen: max. 10

Termin

Fr., 5. und Sa., 6. Mrz. 2027, 08:30 bis 17:30 Uhr

NEU



Maria Gabriele Propst

ist Schafbäuerin und führt einen „Schule-am-Bauernhof-Betrieb“, sie ist Gärtnerin und erfahrene Kräuterpädagogin.

BILD: MARIA GABRIELE PROBST

Naturwerkstatt im Frühling

Aus der Vielfalt natürlicher Materialien wie Heu, Kräuter, dem ersten Grün und zarten Blüten gestalten wir Heuherzen, einen österreichischen Vintage-Ring und eine Heutasche. Als Hilfsmittel dienen uns Drahtgeflechte und Drahtringe. Die benötigten Materialien stehen vor Ort ausreichend zur Verfügung.

Mitzubringen

Eine Gartenschere, einen alten, runden Übertopf mit 14 bis 15 cm Durchmesser, eine Schürze und Handschuhe (falls vorhanden). Bitte tragen Sie keinen Wollpullover o. Ä., da sich das Heu und das Drahtgeflecht beim Arbeiten darin verfangen könnten.

Kosten

€ 95,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 14

Termin

Di., 9. Mrz. 2027, 17:00 bis 21:00 Uhr

Übernachten
Sie bei uns – als
Seminarteilnehmer:in
erhalten Sie
15 %
Rabatt



Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur

Monika Farkas, MAS

Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten

BILD: NICOLE PÖTZ

Zauberhafte Blütenfeen – mit der Nadel gefilzt

Der Frühling ist endlich da und mit ihm auch wieder viele bunte wunderschöne Blüten. Schauen wir genau hin und zaubern wir die dazu passenden Blütenfeen aus kardierter Schafwolle in der Nadelfilztechnik.

Die kleinen Feenwesen bringen mit ihrer Lieblichkeit und Leichtigkeit Freude in jeden Raum. Sämtliche Materialien werden zur Verfügung gestellt – wir lassen uns von einer Fülle an unterschiedlichen Farben, Formen und Wollqualitäten inspirieren. Gemeinsam wickeln und filzen wir Schritt für Schritt und lassen an diesem Abend wunderbare kleine Wesen entstehen. Sowohl Anfänger:innen als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Kosten

€ 59,- exkl. € 12,- Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 10

Termin

Mi., 10. Mrz. 2027, 17:00 bis 21:00 Uhr

**Herbert Eisel**

ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik“.

BILD: NICOLE PÖTZ

Pflanzenkorb aus Weide – selbst geflochten

Sie lernen die Grundtechniken für alle Flechtwerke. Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Tageskurs zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechtarten einen Pflanzenkorb für Garten oder Terrasse herstellen können. Mit diesen Grundtechniken sind Sie in der Lage, alle Flechtwerke zu fertigen. Sie erhalten Informationen von der Anpflanzung bis hin zur Ernte, zur Aufbewahrung der Weiden und erfahren, woher man diese beziehen kann. Somit ist jede:r in der Lage, die Flechttechnik auch zu Hause auszuüben. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns zum Ausdruck bringt.

Mitzubringen

Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser

Kosten

€ 110,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

9 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 10

Termine

Sa., 3. Apr. 2027, 08:30 bis 17:30 Uhr

Sa., 22. Mai 2027, 08:30 bis 17:30 Uhr



Mag.^a Alexandra Kleindienst

Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz, zertifizierte Resilienztrainerin, Mentaltrainerin, dipl. Entspannungstrainerin, Diplomausbildung zur Lehrbeauftragten in der Erwachsenenbildung, Aroma- und Kräuterpraktikerin
BILD: PEXELS

Naturkosmetik – selbst hergestellt

In diesem Workshop werden wir der Frage nachgehen, warum Naturkosmetik so wirkungsvoll ist, welche Substanzen in der Naturkosmetik verwendet werden und wie Düfte und ätherische Öle hierbei eingesetzt werden können. Wir werden gemeinsam natürliche Pflegeprodukte wie einen Lippenpflegebalsam, einen Badezusatz mit ätherischen Ölen, einen Körperbalsam aus Sheabutter, sprudelnde Badekugeln aus Kakaobutter, eine Körperbutter sowie ein selbst kreiertes Naturparfum herstellen.

Kosten

€ 109,- exkl. € 30,- Materialkosten und Skriptum

Dauer/Teilnehmer:innen

8 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Sa., 10. Apr. 2027, 09:00 bis 17:00 Uhr

**Maria Gabriele Propst**

ist Schafbäuerin und führt einen „Schule-am-Bauernhof-Betrieb“, sie ist Gärtnerin und erfahrene Kräuterpädagogin.

BILD: NICOLE PÖTZ

Kreative Ideen aus eigener Papeterie

Handgeschöpftes Kräuterpapier mit Blüten und Blättern der Jahreszeit verzieren und dabei die unterschiedlichen Aromen, Farben und Formen der Pflanzen wahrnehmen. Das handgeschöpfte Papier kann später variantenreich als Karten, Briefumschläge, Briefpapier, Geschenksverpackungen und Bilder verwendet werden. Erfahren Sie dabei alles Wissenswerte über die einzelnen Arbeitsschritte im Herstellungsprozess.

- Papierbrei
- Papierherstellung
- abgautschen
- pressen, trocknen
- kreatives Gestalten

Mitzubringen

Ein altes Leintuch, Bettwäsche oder Tischtuch aus glatter Baumwolle (wird zerschnitten), ein altes Badetuch und drei alte Handtücher, ein Nudelholz

Kosten

€ 65,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Do., 15. Apr. 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr



Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Juanita Guerra Arellano

Studium der Architektur in Kolumbien,
leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in
England und Besitzerin von Juanita's Nähbox

BILD: JUANITA GUERRA ARELLANO

Statement Tee mit Rüschen – selbst genähtes It-Piece

In diesem zweistündigen Workshop gestalten Sie Ihr eigenes modernes T-Shirt mit zarten Rüschenärmeln. Ein echtes Statement-Piece zwischen Minimalismus und verspielter Eleganz. Perfekt für alle, die Mode lieben und etwas Einzigartiges kreieren möchten. Sie lernen Schritt für Schritt wie Sie mit Jersey und Tüll arbeiten und Ihrem Shirt durch feine Details eine besondere Silhouette verleihen. Egal ob Anfänger:in oder bereits mit Näherfahrungen, dieser Workshop begleitet Sie kreativ und entspannt zu Ihrem fertigen Lieblingsstück.

Was Sie erwartet:

- Einführung in das Arbeiten mit Jersey und Tüll
- Anleitung zum Nähen eines T-Shirts mit Rüschenärmeln
- Tipps zur Verarbeitung und Passform
- Ihr selbst genähtes, tragbares Design

Kosten

€ 55,- exkl. € 45,- Materialkosten (Nähset, Jersey Stoff, Tüll Stoff und Schnittmuster)

Wenn Sie Ihr eigenes Material verwenden möchten

Jersey: 1 m x 1,60 m, Tüll: 25 cm x 1,40 m

Optionale Leihgeräte

Nähmaschine: € 25,-; Overlock: € 45,-

Dauer/Teilnehmer:innen

2 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Do., 22. Apr. 2027, 18:00 bis 20:00 Uhr

Mit Ihrer Kursbestätigung erhalten Sie einen
Rabatt bei Stoffwerkstatt oder T.O Stoff.

Barbara Schnepf

Informationszentrale für Klosterarbeiten im Österreichischen
Freilichtmuseum, Theaterpädagogin, Märchenerzählerin
und auch sonst in vielen kreativen Bereichen tätig

BILD: BARBARA SCHNEPF

Klosterarbeiten – Grundkurs: Girlande, Mascherl, Lebensbaum

NEU

In diesem Kurs wird vorwiegend
mit feinem Draht gearbeitet.

Es entstehen Varianten

von Blümchen,
Mascherln und
Spiralelementen.

Dabei kommen

echte Perlen,
Glasperlen,
Glasstifte und

Kristallsteine
zum Einsatz.

„Klosterarbeiten“ wird

seit jeher praktisch und mündlich weitergegeben.

Es gibt für dieses Kunsthandwerk kaum Anleitungen

und keine Unterlagen. Jedes einzelne Element ist
individuell in Form, Größe und Materialverbrauch.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Kurs auf den
verschiedenen Möglichkeiten und Techniken von

Girlanden und Bordüren und wie und wo man

sie verwenden kann. Verschiedene Farben,

unterschiedliche Größen oder Materialien in

unterschiedlicher Kombination ergeben persön-

liche Kunstwerke von erstaunlicher Vielfalt. Am

Ende des Kurses kann man die eigenen Werke auf

einem Holzkästchen oder einer Spanschachtel

montieren. Als Geschenk oder als Erinnerung

oder Anleitung für spätere Werke daheim. Auch

Fortgeschrittene sind herzlich willkommen

und können eigene Ideen frei umsetzen.

Mitzubringen

Bastelschere, falls vorhanden

Kosten

€ 99,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 15

Termin

Sa., 24. Apr. 2027, 09:00 bis 13:00 Uhr



Arch.ⁱⁿ DIⁱⁿ Juanita Guerra Arellano

Studium der Architektur in Kolumbien,
leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in
England und Besitzerin von Juanita's Nähbox

BILD: JUANITA GUERRA ARELLANO

Wrap Dress Atelier – das perfekte Wickelkleid selbst genäht

In diesem vierstündigen Workshop entwerfen und nähen Sie Ihr eigenes Wickelkleid – feminin, zeitlos und unglaublich vielseitig. Ein Kleid, das sich Ihrer Silhouette anpasst und Sie durch jeden Tag begleitet – von casual bis elegant. Sie lernen, wie man elastische Stoffe wie Jersey optimal verarbeitet und wie feine Details Ihrem Kleid eine persönliche Note verleihen. Schritt für Schritt entsteht Ihr individuelles Lieblingsstück – perfekt sitzend und selbst gemacht.

Was Sie erwartet:

- Einführung in das Arbeiten mit Jersey
- Nähen eines Wickelkleides mit perfekter Passform
- Tipps für Schnittanpassung und Tragekomfort
- Ihr selbst genähtes, vielseitiges Kleid

Kosten

€ 65,- exkl. Materialkosten, Schnittmuster € 20,-

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material mit

Jersey: 1,50 m x 1,60 m, Webband: 2 m, Bügelvlies: 1 m

Optionale Leihgeräte

Nähmaschine: € 25,-; Overlock: € 45,-

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Mi., 12. Mai 2027, 17:00 bis 21:00 Uhr

Mit Ihrer Kursbestätigung erhalten Sie einen
Rabatt bei Stoffwerkstatt oder T.O Stoff.



Mag.^a Karin Siakkos

Studium der Bildnerischen Erziehung, langjährige Unterrichtserfahrung an privaten und öffentlichen Schulen im In- und Ausland, Leitung der KREATIVwerkstatt am MITANANDA H.O.F. (www.mitanandahof.com)

BILD: KARIN SIAKKOS

Handlettering – Aufbaukurs

Für alle, die tiefer in die Welt der schönen Schriften und Schriftgestaltung eintauchen wollen. Im Kurs arbeiten wir mit verschiedenen Brush-Pens, verwenden einfache und effektive Techniken der farbigen Gestaltung (3D-Effekte, Hintergründe, Glanzlichter etc.) und versuchen uns in der Kombination von Schrift und einfachem Aquarell.

Mitzubringen

Bleistift, Radiergummi, Geodreieck

Kosten

€ 55,- exkl. ca. € 15,- für drei Letteringstifte, Papiere, Karton, Skriptum und Mappe

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Do., 13. Mai 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur



Mag. Elisabeth Kunz, MA

Studium der Kunstgeschichte, seit über zehn Jahren Inhaberin eines eigenen Schmuckgeschäfts. Das Entwerfen und Anfertigen von Schmuck ist jedoch schon viel länger ihre große Leidenschaft. Mit ihren Workshops möchte sie ihre Kreativität und Begeisterung für das Schmuckhandwerk weitergeben.

BILD: ELISABETH KUNZ

Mag. Elisabeth Kunz, MA

Studium der Kunstgeschichte, seit über zehn Jahren Inhaberin eines eigenen Schmuckgeschäfts. Das Entwerfen und Anfertigen von Schmuck ist jedoch schon viel länger ihre große Leidenschaft. Mit ihren Workshops möchte sie ihre Kreativität und Begeisterung für das Schmuckhandwerk weitergeben.

BILD: ELISABETH KUNZ

Makramee-Armbänder

Makramee ist eine jahrhundertealte Knüpfttechnik mit orientalischen Wurzeln, die bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat. In diesem Workshop lernen Sie die wichtigsten Grundknoten kennen und knüpfen Schritt für Schritt ihr eigenes Makramee-Armband. Aus verschiedenen Farben und Materialien entsteht ein individuelles Schmuckstück nach Ihren persönlichen Vorstellungen. Das gleichmäßige Knüpfen wirkt entspannend und bietet Raum für Kreativität. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude am Gestalten und Ausprobieren genügt.

Kosten

€ 66,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

3 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Mi., 17. Mrz. 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr

Modernes Schmuckdesign

Modernes Schmuckdesign verbindet Kreativität mit handwerklichem Gestalten. In diesem Workshop entstehen aus verschiedenen Perlen, Schmuckelementen und Materialien individuelle Armbänder, Ketten und Ringe. Schritt für Schritt lernen Sie die grundlegenden Techniken der Schmuckherstellung kennen und setzen Ihre eigenen Ideen um. Ob schlicht, elegant oder farbenfroh – jedes Schmuckstück wird zu einem persönlichen Unikat. Das kreative Arbeiten fördert die Freude am Gestalten und bietet Raum für Fantasie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude am Ausprobieren und kreativen Gestalten genügt.

Kosten

€ 80,- inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen

4 Unterrichtseinheiten

Teilnehmer:innen: max. 12

Termin

Mi., 27. Jan. 2027, 17:00 bis 21:00 Uhr



*Sich kreativ zu betätigen,
fördert Problemlösungs-
fähigkeiten, reduziert
Stress und stärkt das
Selbstbewusstsein.“*

Mag.^a phil. Nicole Pötz



Referent:innen Kreatives Gestalten



Herbert Eisel

ist selbstständig seit 2015.
Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten
und repariert Körbe in
seiner „Korbklinik“.



Monika Farkas, MAS

Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und
Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit
einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin
und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten



Arch.ª DIª Juanita Guerra Arellano

Studium der Architektur in Kolumbien, leiden-
schaftliche Näherin, Fashion Design in England
und Besitzerin von Juanita's Nähbox



Mag.ª Alexandra Kleindienst

Studium der Rechtswissenschaften an der
Karl-Franzens-Universität Graz, zertifizierte
Resilienztrainerin, Mentaltrainerin, dipl. Ent-
spannungstrainerin, Aroma- und Kräuterpraktikerin



Mag. Elisabeth Kunz, MA

Studium der Kunstgeschichte, seit über zehn
Jahren Inhaberin eines eigenen Schmuck-
geschäfts. Das Entwerfen und Anfertigen von
Schmuck ist jedoch ihre große Leidenschaft.



Renate Mempör

gelangte über Stricken, Nähen und Kreuzstich zum
Stoffdruck – der Kreativvorrat für den Eigenbedarf ist
gedeckt, daher erfolgen Auftragsarbeiten für Kreuzstich
und Stoffdruck mittlerweile auf gewerblicher Ebene.



Maria Pachler

... ist Pensionistin und hat die kunstvolle Welt
der Zwirn- und Posamentenknöpfe zu ihrem
Herzensprojekt gemacht. Dieses kunstvolle
alte Handwerk soll erhalten bleiben.



Maria Gabriele Propst

ist Schafbäuerin und führt einen
„Schule-am-Bauernhof-Betrieb“,
sie ist Gärtnerin und erfahrene
Kräuterpädagogin.



Elke Pürcher

Goldschmiedin, diplomierte Erwachsenen-
bildnerin, begleitet Menschen mit
Präzision und Experimentierfreude dabei,
neue Ausdrucksformen zu entdecken



Barbara Schnepf

Informationszentrale für Klosterarbeiten im
Österreichischen Freilichtmuseum, Theater-
pädagogin, Märchenerzählerin und auch
sonst in vielen kreativen Bereichen tätig



Mag.ª Karin Siakkos

Studium der Bildnerischen Erziehung, langjährige
Unterrichtserfahrung an privaten und öffentlichen
Schulen im In- und Ausland, Leitung der KREATIVwerkstatt
am MITANANDA H.O.F. www.mitanandahof.com

FOTONACHWEISE DER PORTRÄTS IN REIHENFOLGE:
HERBERT EISEL, GÜNTER LESNY, JUANITA GUERRA ARELLANO, ALEXANDRA KLEINDIENST, PHOTOBY/RS,
RENATE MEMPÖR, MARIA PACHLER, LEXPIX, KARIN BERGMANN, BARBARA SCHNEPF, KARIN SIAKKOS

Persönlichkeit und
Literatur

Ernährung und
Gesundheit

Kreatives
Gestalten

Kunst und
Kultur

55 Jahre Hofgalerie im Steiermarkhof

Kunst und Kultur als gesellschaftlicher Auftrag
und Brücke zwischen Stadt und Land.

Kunst und Kultur sind zentrale Bestandteile gesellschaftlicher Entwicklung. Sie erweitern Perspektiven, fördern Reflexionsprozesse und leisten einen wesentlichen Beitrag zur individuellen wie kollektiven Identitätsbildung. Die Freiheit und Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen bilden dabei grundlegende Voraussetzungen für eine offene, demokratische und innovative Gesellschaft. Investitionen in Kunst und Kultur sind daher zugleich Investitionen in Bildung, kulturelle Teilhabe und gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit. Seit ihrer Gründung im Jahr 1971 versteht sich die Hofgalerie im Steiermarkhof als Ausstellungs- und Vermittlungsort für zeitgenössische Kunst. Im Mittelpunkt der kuratorischen Arbeit steht die Förderung nationaler und internationaler Künstler:innen sowie die kontinuierliche Auseinandersetzung mit der „Steirischen Postmoderne“ als bedeutender Strömung der regionalen Kunstgeschichte. Mit jährlich über 75.000 Besucher:innen und Teilnehmer:innen an Bildungsveranstaltungen schafft der Steiermarkhof einen niederschweligen Zugang zur Gegenwartskunst. Ausstellungen werden durch Vernissagen, Führungen, Lesungen und Konzerte ergänzt und eröffnen Räume für den Dialog über aktuelle künstlerische und gesellschaftliche Fragestellungen. Als Kulturregion verfügt die Steiermark über eine vielfältige künstlerische Tradition in Literatur, bildender und darstellender Kunst sowie Musik. Die Hofgalerie leistet durch ihre kontinuierliche Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit einen Beitrag zur Sichtbarkeit dieser kulturellen Vielfalt und stärkt den Austausch zwischen regionalen und internationalen künstlerischen Positionen.

Johann Baumgartner



FOTO PACHERNEGG